

**Wednesday 22 May 2013 – Morning**

**GCSE GERMAN**

**A713/02** Reading (Higher Tier)

Candidates answer on the Question Paper.

**OCR supplied materials:**

None

**Other materials required:**

None

**Duration:** 45 minutes



Candidate forename		Candidate surname	
-----------------------	--	----------------------	--

Centre number						Candidate number				
---------------	--	--	--	--	--	------------------	--	--	--	--

**INSTRUCTIONS TO CANDIDATES**

- Write your name, centre number and candidate number in the boxes above. Please write clearly and in capital letters.
- Use black ink.
- Answer **all** the questions.
- Read each question carefully. Make sure you know what you have to do before starting your answer.
- Write your answer to each question in the space provided. Additional paper may be used if necessary but you must clearly show your candidate number, centre number and question number(s).
- Do **not** write in the bar codes.

**INFORMATION FOR CANDIDATES**

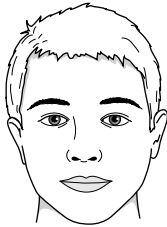
- The number of marks is given in brackets [ ] at the end of each question or part question.
- The total number of marks for this paper is **40**.
- You do not have to write in full sentences and your answers will not be marked for the accuracy of the language.
- Dictionaries are **not** allowed.
- This document consists of **12** pages. Any blank pages are indicated.

## Exercise 1: Questions 1 – 8

## Holidays, getting around and sport

Read what Sven and Maria have written about their holidays.

**Sven**



Ich fahre dreimal im Jahr in Urlaub.

Wir fahren immer nach Spanien zu meinen Großeltern. Ich mag die Hitze dort. Wir fliegen immer und mieten dann ein Auto. Ich sitze ungern länger im Auto.

Wir essen abends auf der Terrasse. Ich spiele außerdem gern Tennis im Garten.

Ich habe fließend Spanisch von meinen spanischen Freunden gelernt.

**Maria**



Meine Familie macht einmal jährlich Urlaub.

Wir fahren jedes Mal ins Ausland. Das Wetter darf für mich nicht sehr heiß sein, deshalb bleiben wir ausschließlich im Norden Europas. Wir fahren mit dem Auto - das finde ich wunderbar.

Der letzte Urlaub am See hat viel Spaß gemacht. Ich rudere gern.

For each statement, tick **one** box.

Choose **either** Sven **or** Maria **or** Both.

	Sven	Maria	Both	
<b>Example:</b> I have several holidays a year.	✓			
<b>1</b> I go abroad for my holiday.				[1]
<b>2</b> I visit family members on holiday.				[1]
<b>3</b> I do not like very hot weather.				[1]
<b>4</b> I like travelling by car.				[1]
<b>5</b> I eat outside.				[1]
<b>6</b> I like to go boating.				[1]
<b>7</b> I like to be active.				[1]
<b>8</b> I speak the local language.				[1]

**[Total: 8 marks]**

**Exercise 2: Questions 9 – 16****School, friends and socialising**

Read this extract from Harry's email.

Ich besuche ein gemischtes Gymnasium.

Es liegt in der nächsten Stadt, also fahre ich jeden Morgen mit dem Schulbus. Das heißt, dass ich schon um halb acht das Haus verlassen muss und um halb sieben aufstehen muss. Nicht mein Fall!

Schule ist Schule, jeden Tag dasselbe, aber ich habe viele Freunde und Bekannte und wir lachen viel. Nach der Schule machen wir viele Dinge zusammen.

Ich bin kein guter Schüler. Letztes Jahr in Klasse neun hatte ich Angst, dass ich das Jahr wiederholen musste. Sitzenbleiben ist furchtbar! Sehr wichtig war meine letzte Klassenarbeit in Englisch. Aber ich habe eine vier geschrieben, und jetzt bin ich in Klasse zehn mit meinen Kameraden. In diesem Schuljahr muss ich in meinen Englischstunden besser aufpassen!

Was ich am Gymnasium gut finde, sind die Klassenfahrten. Im kommenden Herbst fährt meine Klasse nach München. Ich freue mich ungeheuer darauf. Vielleicht können wir Weißwurst probieren.

Complete these sentences briefly **IN ENGLISH**.

**Example:**

Harry's school is a ..... **mixed** ..... grammar school.

- 9 The school is situated in ..... [1]
- 10 Harry has to get up at ..... [1]
- 11 Harry thinks every school day is ..... [1]
- 12 After school Harry ..... with his friends. [1]
- 13 Harry is a ..... pupil at school. [1]
- 14 Last year everything depended on his final ..... in English. [1]
- 15 This year Harry must ..... in English. [1]
- 16 Harry really likes ..... [1]

**[Total: 8 marks]**

**Exercise 3: Questions 17 – 24****Local facilities, healthy lifestyle and social issues**

Read this article about an unusual event at the hospital in the city of Graz in Austria.

**Das Teddybärkrankenhaus****Kinder dürfen ihre Stofftiere zum Krankenhaus bringen!**

Das Universitäts-Krankenhaus Graz hat vom 20. bis zum 22. Juli Sprechstunde für Teddybären. 2012 sind über 1300 „kranke“ Tiere und ihre Besitzer gekommen – es war ein voller Erfolg.

Das Ziel des Projekts ist es, Kindern auf spielerische Art die Angst vor dem Arztbesuch oder dem Krankenhausaufenthalt zu nehmen. Beim Teddybärkrankenhaus kommen die Kinder nicht als Patienten, sondern als „Eltern“ ihrer Bären.

Insgesamt 100 Medizinstudenten behandeln die Patienten. Sie fragen, wie es Teddy geht, hören das Herz ab, und verbinden Wunden. Für Notfälle steht sogar ein kleiner Operationssaal bereit, um Nasen, Füße und Ohren wieder anzunähen. Wenn Teddy Zahnschmerzen hat, kann er auch einen Zahnarzt sehen.

In diesem Jahr gibt es Physiotherapie mit besonderen Spielen für Teddy. Und in der Teddyschule lernt man Wissenswertes über den Körper und die Gesundheit.

Eine Tour durch einen hochmodernen Rettungswagen bildet ein tolles Ende vom Besuch.

Im letzten Jahr hat das Teddybärkrankenhaus den Preis der Stadt Graz für Wissenstransfer gewonnen. Kein Wunder!

Circle the correct answer.

**Example:**

Children can bring their .....

favourite games / soft toys / pets

- 17** The teddy bear hospital is open ..... [1]  
for a few days / in the winter / every weekend
- 18** In 2012 the event was ..... [1]  
enjoyed by lots of people / put on for the first time / not able to cope with the demand
- 19** The project aims to ..... [1]  
remove the fear of hospital stays / show what doctors can do / encourage children to study medicine
- 20** The teddy bear patients are ..... [1]  
seen by qualified doctors / treated like normal patients / given a sticker as a reward
- 21** If teddy complains of toothache, he ..... [1]  
is in the wrong place / goes to the operating theatre / can see a suitable person
- 22** The teddy bear school teaches how ..... [1]  
the body works / to eat healthily / to avoid catching flu
- 23** A look round an emergency vehicle is ..... [1]  
not available / the longest part of the visit / the last activity of the day
- 24** Last year the teddy bear hospital won an award for ..... [1]  
best medical facility / increasing public knowledge / the most popular tourist attraction

**[Total: 8 marks]**

**Exercise 4: Questions 25 – 32****Relationships and special occasions**

Read this magazine article about how a couple met.

**Ostersonntag**

Käthe und Markus kommen aus Leipzig. Sie sagen: „An einem Ostersonntag haben wir uns im Eiscafé kennengelernt.“

„Eigentlich sollte ich meine Freundin Pamela dort treffen. Doch dann klingelte mein Handy, und Pamela musste absagen, weil ihr Kind krank war“, erzählt Käthe. „Da saß ich also mutterseelenallein und habe langsam meinen Eisbecher gegessen.“

Auf der anderen Seite der Eisdiele saß ein echt gut aussehender Mann. Ich habe Blickkontakt mit ihm aufgenommen und plötzlich ist er aufgestanden. Er kam auf mich zu und fragte mit einem Lächeln: „Können Sie Ihren Eisbecher empfehlen? Und übrigens bin ich der Markus.“

Markus bestellte einen Löffel, um von Käthes Fruchteisbecher mitzuessen. Käthe fand das „ganz schön frech“, aber seine direkte, unkomplizierte Art hat ihr doch gefallen. Und sie freute sich, den Feiertag nicht allein verbringen zu müssen. Markus und Käthe haben sich sofort bestens verstanden.

Seit diesem schicksalhaften Ostersonntag sind die beiden ein Liebespaar. Sie feiern jedes Jahr in der Eisdiele ihr persönliches Liebesjubiläum. „Markus ist so romantisch und schenkt mir dann einen großen Osterhasen aus Schokolade – wie süß“, schwärmt Käthe von ihrem Freund. „Und es bleibt nicht bei dem Osterhasen. Eine rote Rose gibt er mir dann auch immer.“

Nächstes Jahr werden sie kurz nach Ostern heiraten – der Osterhase bringt doch Glück!



Answer the questions briefly **IN ENGLISH**.

**Example:**

Where do Käthe and Markus come from?

Leipzig

25 Where did they meet?

..... [1]

26 Why could Pamela not come?

..... [1]

27 What was Käthe's first impression of Markus?

..... [1]

28 What was the first thing he asked her?

..... [1]

29 Why did Käthe think him a bit cheeky?

..... [1]

30 How did they get on at first?

..... [1]

31 Apart from giving her a chocolate bunny, what shows that Markus is romantic?

..... [1]

32 What are they planning to do after Easter next year?

..... [1]

**[Total: 8 marks]**

**Exercise 5: Questions 33 – 40****Food and life at home**

Read this article about eating habits.

**Am liebsten immer Gemüse für Eva**

Vegetarierin bin ich seit meinem 14. Geburtstag.

Wie viele in der Pubertät wollte ich mich von den Gewohnheiten in meinem Elternhaus distanzieren. Ich fand es von Anfang an problemlos, Fleisch aufzugeben.

Diese Entscheidung hat eine ethische Basis. Ich kann einfach nicht ignorieren, wie grausam Fleisch oft produziert wird.

Außerdem schmeckt mir eine schöne Pasta mit Käsesoße genau so gut wie ein Schnitzel, wenn nicht sogar besser.

Weil ich Sängerin bei der Band *August* bin, arbeite ich oft abends, aber tagsüber habe ich Zeit. Dann koche ich gern und viel, besonders für meine vierjährige Tochter. Natürlich alles ohne Fleisch. Aber mit meinem Mann, der kein Vegetarier ist, wird sie bestimmt ab und zu eine Frikadelle auf der Hand von einem Imbissstand essen.

Ich finde, Kochen muss jeden Tag sein – wie Duschen oder abends im Bett lesen. Es strukturiert den Tag. Ich habe dieses Ritual adoptiert, weil ich nicht gern außerhalb esse. Selbstgekohtes schmeckt besser.

Wenn man ein tolles Kochbuch hat, bringt man mit wenig Übung gute Gerichte auf den Tisch. Ich koche gern indisch, zum Beispiel Erbsencurry mit indischem Käse.

2011 hatte ich eine Phase, in der ich kaum gekocht habe, weil wir umgezogen sind. Erst hatte ich keine Küche und dann keine Lust.

Tick the correct box.

**Beispiel:**

Eva ist Vegetarierin ...

**A** seit 14 Jahren.

**B** seit ihrem 14. Geburtstag.

**C** schon immer.

**33** In der Pubertät wollte Eva ...

**A** das Elternhaus so bald wie möglich verlassen.

**B** selbst über ihr Essen entscheiden.

**C** viele Fleischsorten probieren.

[1]

**34** Eva isst kein Fleisch, weil sie ...

**A** gesund und schlank bleiben will.

**B** die Produktion schrecklich findet.

**C** auf dem Land aufgewachsen ist.

[1]

**35** Eva zieht ...

**A** Pasta vor.

**B** Schnitzel vor.

**C** Forelle vor.

[1]

**36** Wegen ihres Berufs hat Eva ...

**A** am Tag oft frei.

**B** oft Halsschmerzen.

**C** viel Kontakt zu ihren Kollegen.

[1]

37 Eva und ihr Mann ...

A sind einer Meinung über gutes Essen.

B streiten sich darüber, was die Tochter isst.

C essen manchmal Verschiedenes.

[1]

38 Eva findet eine Routine ...

A wichtig.

B ärgerlich.

C schwierig.

[1]

39 Eva meint, um gut zu kochen, muss man ...

A viel üben und viel Glück haben.

B ausländisches Essen machen.

C guten Rezepten richtig folgen.

[1]

40 Eva hat 2011 eine Zeit lang nicht viel gekocht, ...

A weil ihr Elektroherd kaputt war.

B weil sie keinen Herd hatte.

C weil sie nicht zu Hause war.

[1]

[Total: 8 marks]

END OF QUESTION PAPER